

Beschreibung

Sehr verehrter Kunde

Wir möchten Sie zu Ihrem neuen Hochdruckreiniger mit integriertem Fahrwerk und integrierter Schlauchtrommel herzlich beglückwünschen und uns für den Kauf bedanken!

Um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern, dürfen wir Ihnen das Gerät auf den nachfolgenden Seiten erklären.

Das Gerät hilft Ihnen bei all Ihren Reinigungsarbeiten, z. B.

- Fassaden**
- Gehwegplatten**
- Terrassen**
- Fahrzeuge aller Art**
- Behältern**
- Maschinen usw.**
- Abtragen von alter Farbe**

| Technische Daten | Kräenze K1150 / K1150 T |
|---|---|
| Arbeitsdruck, stufenlos regelbar | 10 - 130 bar (1900 PSI) |
| Zulässiger Überdruck | 150 bar |
| * Wasserleistung | bei 2800 U/min 10 l/min |
| Warmwasserzulauf (1-8 bar) | max. 60 °C |
| Ansaughöhe | 1,0 m |
| Hochdruckschlauch | 10 m |
| Mit Schlauchtrommel | 15m |
| Elektrischer Anschlußwert | 230V ; 50 Hz ; 12,5 A |
| Anschlußwert | Aufn. Abg. |
| Gewicht | P1: 2,8 kW P2: 2,1 kW |
| Maße in mm | 22 kg (K 1150) 26 kg (K 1150 T) |
| Schallpegel nach DIN 45 635 mit Schmutzkiller | 300 x 330 x 800 88 dB 90 dB |
| Rückstoß an Lanze | ca. 27 Nm |
| Drehmoment | 26 Nm (Lanzenlänge mit 0,9 m angenommen) |
| * Muß dem Gerät mindestens zugeführt werden (Siehe Seite 7) | |
| Best. Nr.: | |
| K 1150 | 41.211 |
| K 1150 mit Schmutzkiller | 41.211 1 |
| K1150T mit Schmutzkiller | 41.210 1 |

Zulässige Abweichung der Zahlenwerte ± 5 % nach VDMA Einheitsblatt 24411

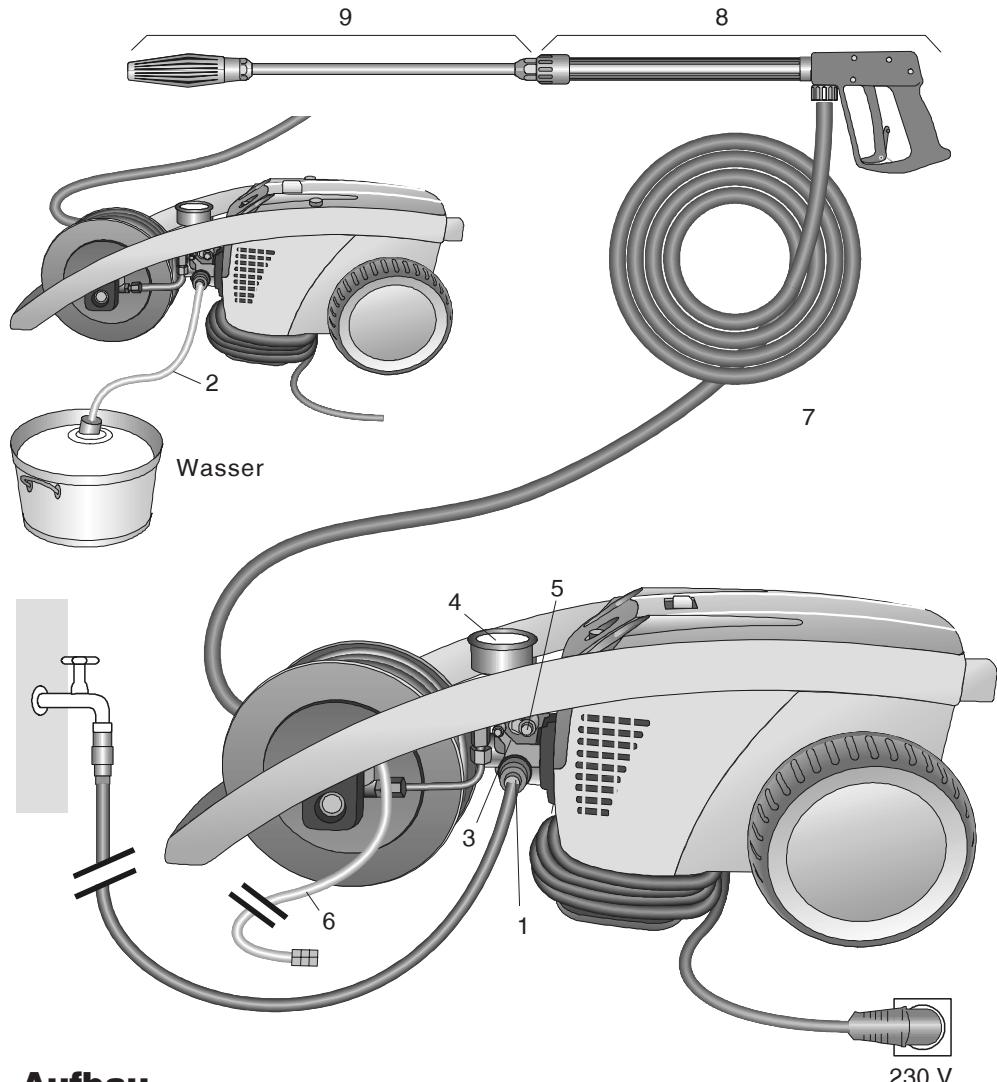
Hochdruckreiniger

1150

1150 T

Betriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme
Sicherheitshinweise
lesen und beachten

Beschreibung



Aufbau

Die KRÄNZLE 1150 / 1150 T - Hochdruckreiniger sind fahrbare Maschinen. Der Aufbau ist aus dem Schema zu ersehen.

Funktion

- 1 Zulauf Wasseranschluß mit Filter
- 2 Ansaugschlauch mit Filterkorb (Sonderzubehör) Best. Nr. 15.038 3
- 3 Hochdruckpumpe
- 4 Manometer mit Glyzerinfüllung
- 5 Druckregelventil-Sicherheitsventil
- 6 Hochdruck-Injektor für Waschmittel
- 7 Hochdruckschlauch
- 8 Spritzpistole
- 9 Wechsel-Strahlrohr mit Vario-Jetdüse

Beschreibung

Wasser- und Reinigungs-/Pflegemittelsystem

Das Wasser kann unter Druck der Hochdruckpumpe zugeführt oder direkt aus einem drucklosen Behälter angesaugt werden. Anschließend wird das Wasser von der Hochdruckpumpe unter Druck dem Sicherheitsstrahlrohr zugeführt. Durch die Düse am Sicherheitsstrahlrohr wird der Hochdruckstrahl gebildet.

Über einen Hochdruckinjektor können Reinigungs- / Pflegemittel beigemischt werden. Bis maximal 20m HD-Schlauchlänge.

Die Umwelt-, Abfall- und Gewässerschutz-Vorschriften sind vom Anwender zu beachten !
(Informationen bei Umweltamt, Stadtwerke usw.)

Strahlrohr mit Spritzpistole

Die Spritzpistole ermöglicht den Betrieb der Maschine nur bei betätigtem Sicherheitsschalthebel. Durch Betätigen des Hebels wird die Spritzpistole geöffnet. Die Flüssigkeit wird dann zur Düse gefördert. Der Spritzdruck baut sich auf und erreicht schnell den gewählten Arbeitsdruck.

Durch Loslassen des Schalthebels wird die Pistole geschlossen und weiterer Austritt von Flüssigkeit aus dem Strahlrohr verhindert.

Der Druckstoß beim Schließen der Pistole öffnet das Druckregelventil Sicherheitsventil. Die Pumpe bleibt eingeschaltet und fördert mit reduziertem Überdruck im Kreislauf. Durch Öffnen der Pistole schließt das Druckregelventil-Sicherheitsventil und die Pumpe fördert mit dem gewählten Arbeitsdruck zum Strahlrohr weiter.

Die Spritzpistole ist eine Sicherheitseinrichtung. Reparaturen dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden. Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene Bauteile zu verwenden.

Druckregelventil-Sicherheitsventil

Das Druckregelventil-Sicherheitsventil schützt die Maschine vor unzulässig hohem Überdruck und ist so gebaut, daß es nicht über den zulässigen Betriebsdruck hinaus eingestellt werden kann. Die Begrenzungsmutter des Drehgriffes ist mit Lack versiegelt.

**(Siehe Seite 22: "Leckage von Schlauch oder Pistole beheben".)*

Durch Betätigen des Drehgriffes können der Arbeitsdruck und die Spritzmenge stufenlos eingestellt werden.

Austausch, Reparaturen, Neueinstellungen und Versiegeln dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden.



Beschreibung



Motorschutzschalter

Der Motor wird durch einen Motorschutzschalter vor Überlastung geschützt. Bei Überlastung schaltet der Motorschutzschalter den Motor ab. Bei wiederholtem Abschalten des Motors durch den Motorschutzschalter Störungsursache beseitigen (siehe Seite 6).



Austausch und Prüfarbeiten dürfen nur von Sachkundigen bei vom **elektrischen Netz getrennter Maschine**, d. h. bei **gezogenem Netzstecker**, vorgenommen werden.

Aufstellung

Standort



Die Maschine darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen sowie in Pfützen aufgestellt und betrieben werden. Das Gerät darf nicht unter Wasser betrieben werden.

ACHTUNG !



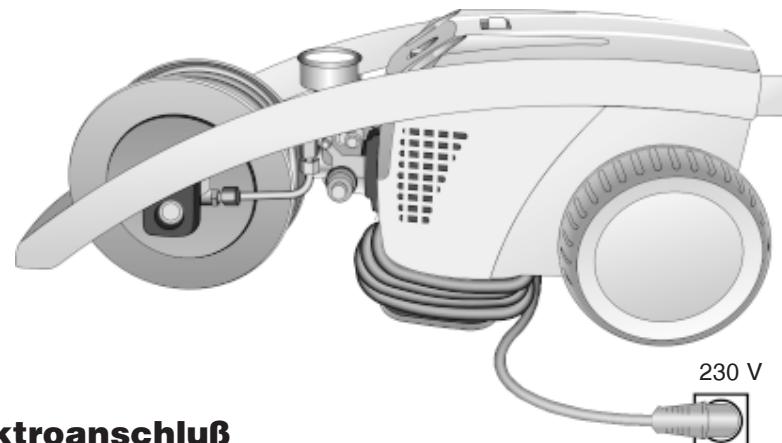
Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnungen, Benzin, Öl oder ähnliche Flüssigkeiten ansaugen. **Angaben der Zusatzmittel - Hersteller beachten!** Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig! Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosionsfähig und giftig.

ACHTUNG !



Bei Betrieb mit 60 °C Warmwasser treten erhöhte Temperaturen auf. Gerät nicht ohne Schutzhandschuhe anfassen!

Beschreibung



Elektroanschuß

Die Maschine wird mit einem 5m langem Anschlußkabel mit Netzstecker geliefert.

Der Stecker muß in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiteranschuß und FI-Fehlerstrom-Schutzschalter **30 mA** eingesteckt werden. Die Steckdose ist netzseitig mit **16 A träge** abzusichern.

KRÄNZLE 1150 / 1150 T 230 Volt / 50 Hz

Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muß dieses einen Schutzleiter haben, der vorschriftsgemäß an den Steckverbindungen angeschlossen ist. Die Leiter des Verlängerungskabels müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² haben. Die Steckverbindungen müssen eine spritzwassergeschützte Ausführung sein und dürfen nicht auf nassen Boden liegen.
(bei Verlängerungskabel über 10 m - 2,5 mm²)

ACHTUNG !

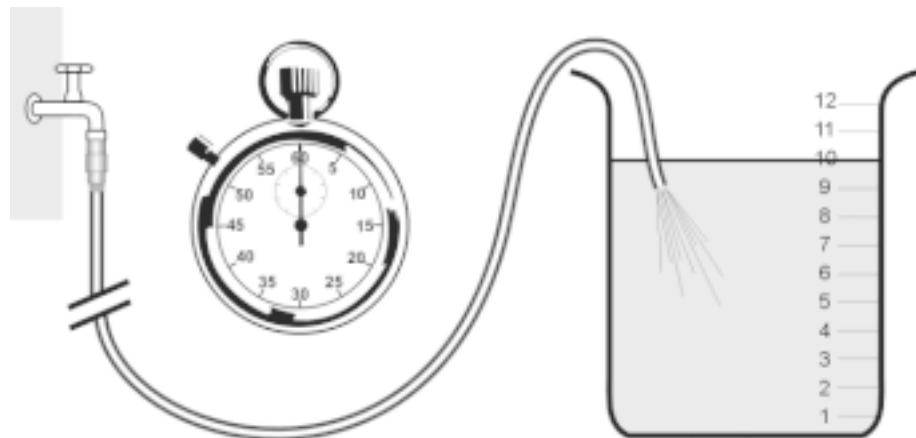
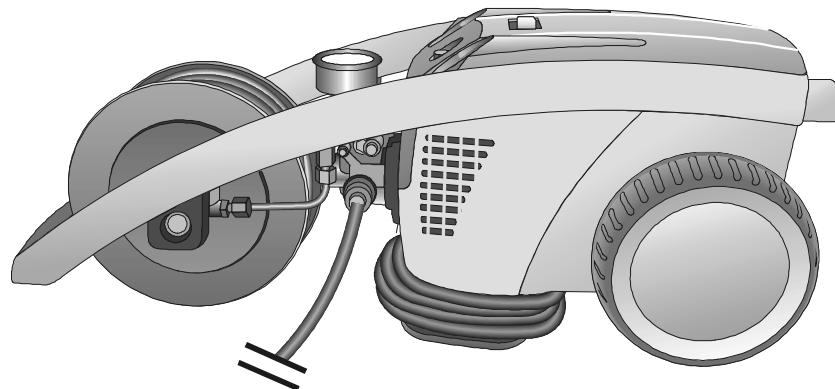
Zu lange Verlängerungskabel verursachen einen Spannungsabfall und dadurch Betriebsstörungen und Anlaufschwierigkeiten.

Bei Verwendung einer Kabeltrommel muß das Kabel immer ganz abgerollt werden.

Beschreibung

Wasseranschuß:

Bitte prüfen Sie, ob dem Hochdruckreiniger die auf Seite 2 (techn. Daten) angegebene Wassermenge (Liter pro Minute) zur Verfügung steht.



Prüfung:

Wasserzuführungsschlauch 1 Minute in einen Eimer laufen lassen.

Die Wassermenge muß mindestens der Angabe auf Seite 2 entsprechen !!!



Wassermangel führt zum schnellen Verschleiß der Dichtungen (keine Garantie)

Beschreibung



Kurzbetriebsanleitung:

Gerät nur waagerecht betreiben !

1. Hochdruckschlauch mit Spritzpistole und Gerät verschrauben.
2. Saugseitigen Wasseranschuß herstellen.
3. Gerät entlüften (Spritzpistole mehrmals öffnen und schließen).
4. Stromanschuß herstellen .
5. Gerät bei geöffneter Spritzpistole einschalten und mit dem Waschvorgang beginnen.
6. Nach Beendigung des Waschvorgangs Pumpe vollständig entleeren (ohne Saug- und Druckschlauch ca. 20 Sek. den Motor einschalten). Danach können Sie den Hochdruckschlauch von der Pistole lösen.
- Nur sauberes Wasser verwenden ! - Vor Frost schützen !

ACHTUNG !

Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens. Die Maschine darf nach DIN 1988-1 nicht unmittelbar an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.

Der kurzzeitige Anschluß ist nach DVGW (Deutscher Verband des Gas- und Wasserfaches) jedoch zulässig, wenn ein Rückflußverhinderer mit Rohrbelüfter (Kränzle Best. Nr. 41.016 4) in die Zuleitung eingebaut ist.

Auch ein mittelbarer Anschluß an die öffentliche Trinkwasserversorgung ist zulässig mittels eines freien Auslaufes nach DIN 1988, Teil 4; z. B. durch den Einsatz eines Behälters mit Schwimmerventil.

Ein unmittelbarer Anschluß an ein nicht für die Trinkwasserversorgung bestimmtes Leitungsnetz ist zulässig.

Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung

Die zur Ausstattung der Maschine gehörende Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung sind aus hochwertigem Material und sind auf die Betriebsbedingungen der Maschine abgestimmt sowie vorschriftsmäßig gekennzeichnet. - Schlauchlänge max. 20m.

Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene und vorschriftsgemäß gekennzeichnete Bauteile zu verwenden. Hochdruckschlauchleitungen und Spritzeinrichtungen sind druckdicht (keine Leckage) anzuschließen. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht überfahren, übermäßig gezogen oder verdreht werden. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht über scharfe Kanten gezogen werden, sonst erlischt die Garantie.



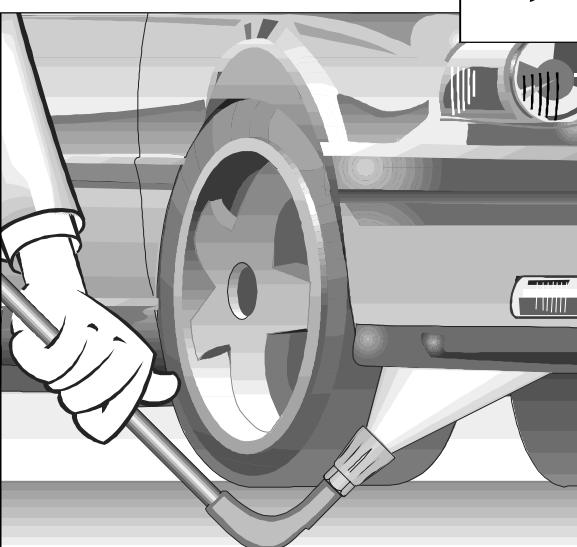
Sicherheitshinweise



Für Rückstoß -
Hinweis auf Seite 2 !



Sicherungssperre an der
Pistole nach jedem
Gebrauch umlegen, um
unbeabsichtigtes Spritzen
unmöglich zu machen!



Unterbodenlanze
unbedingt auflegen!
Bei der Unterboden-
lanze ist darauf zu
achten, daß bei geboge-
nen Spritzlanzen,
wie z. B. U-Lanze Nr.
41.075, ein Drehmoment
im Rückstoß entsteht !
(Hinweis auf Seite 2)

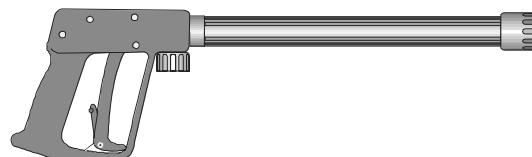
Das haben Sie alles gekauft:



1. Schmutzkiller mit Düse 045
(bei 1150 T)



2. Sprühlanze mit Vario - Jet
düse

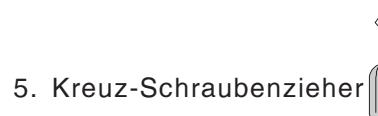
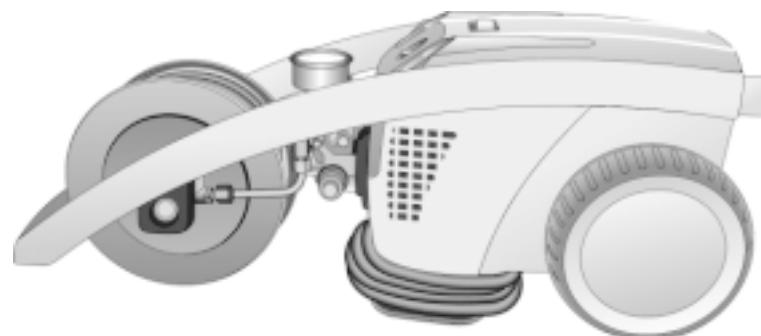


3. Spritzpistole mit Isohandgriff
und Verschraubung

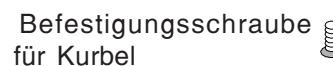
4. KRÄNZLE - Hochdruckreiniger 1150 / 1150 T

K 1150 : mit 10m Hochdruckschlauch mit Stahleinlage NW6

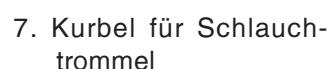
K 1150 T : mit Schlauchtrommel und 15 m Hochdruckschlauch
mit Stahleinlage NW



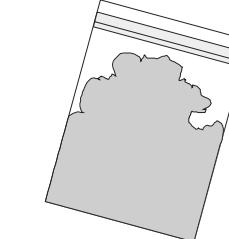
5. Kreuz-Schraubenzieher



Befestigungsschraube
für Kurbel



7. Kurbel für Schlauch-
trommel



9. Waschmittel-
probepulver

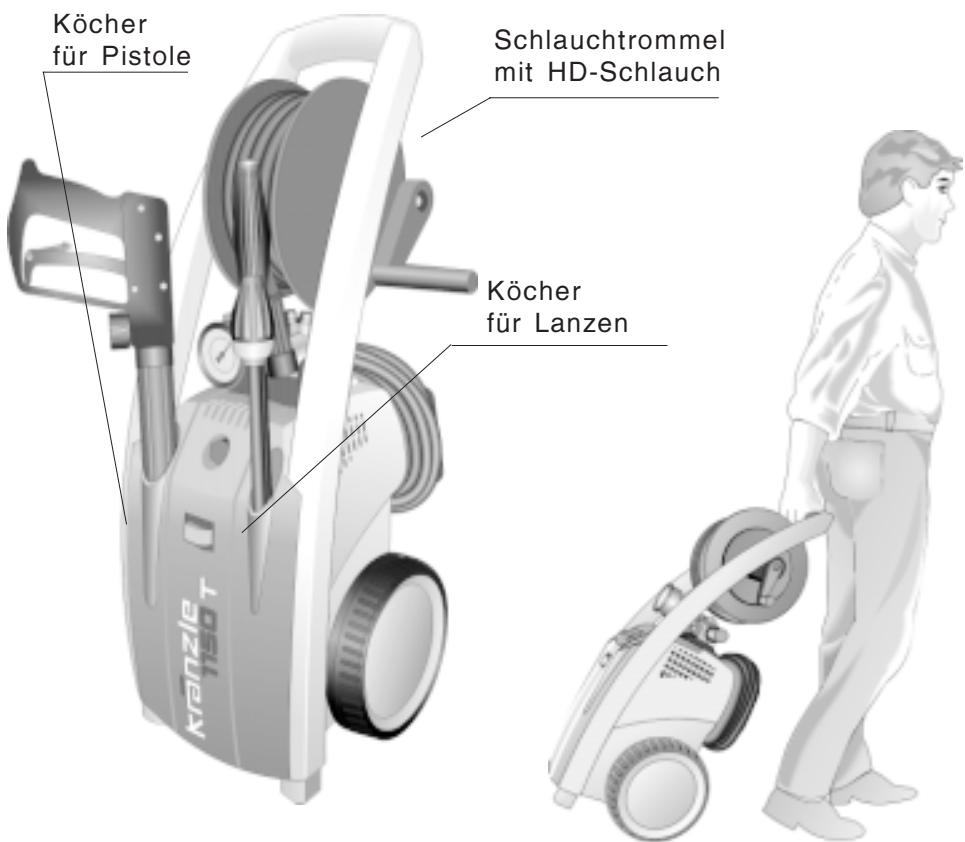


8. Wassereingangsteile



Gerät montieren und ausrüsten

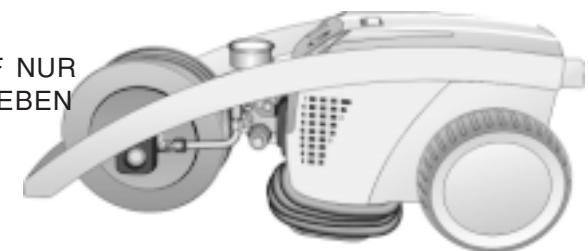
Den Hochdruckreiniger aufstellen.
Die Schraube aus dem Messingteil drehen. Die Kurbel auf den Sechskant stecken und mit der Schraube befestigen.



Inbetriebnahme

1. Gerät umlegen!

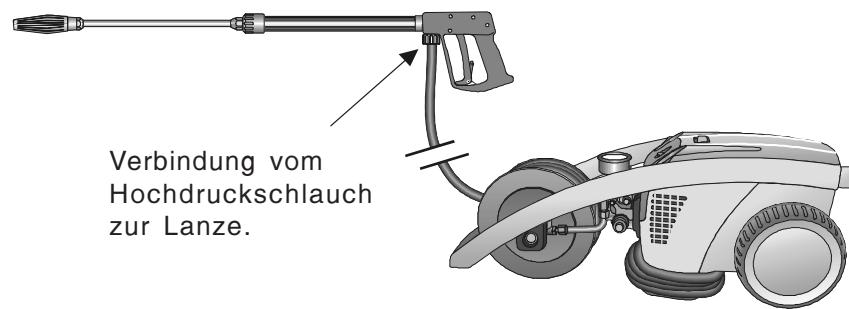
DAS GERÄT DARB NUR
IM LIEGEN BETRIEBEN
WERDEN !



2. Hochdrucklanze mit der Handpistole verbinden.

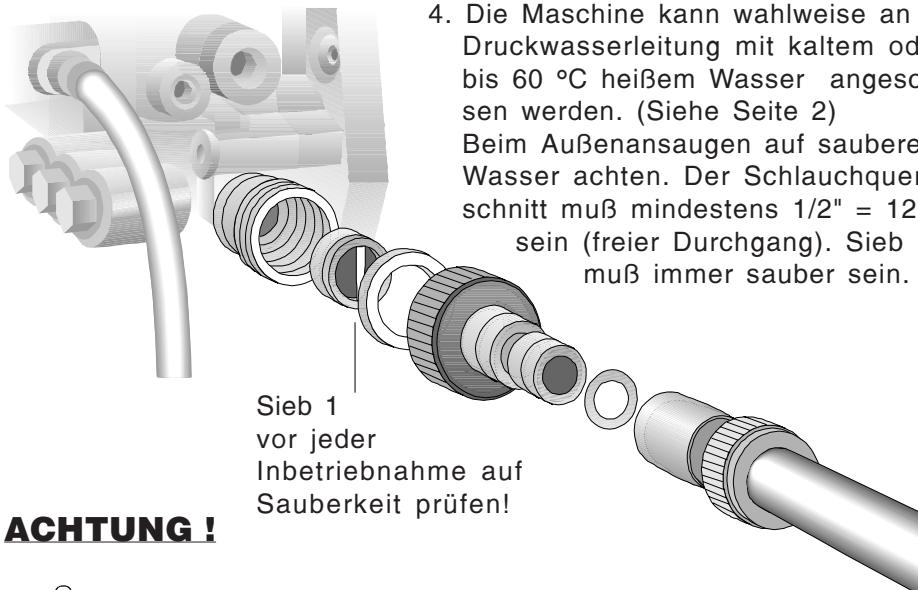


Hochdruckschlauch schlingenfrei abrollen und mit der Handpistole und Pumpe verbinden. Bei Verlängerung max. 20m-HD-Schlauch verwenden oder 2 x 10m mit Schlauchverbindungen.



Verbindung vom Hochdruckschlauch zur Lanze.

Inbetriebnahme

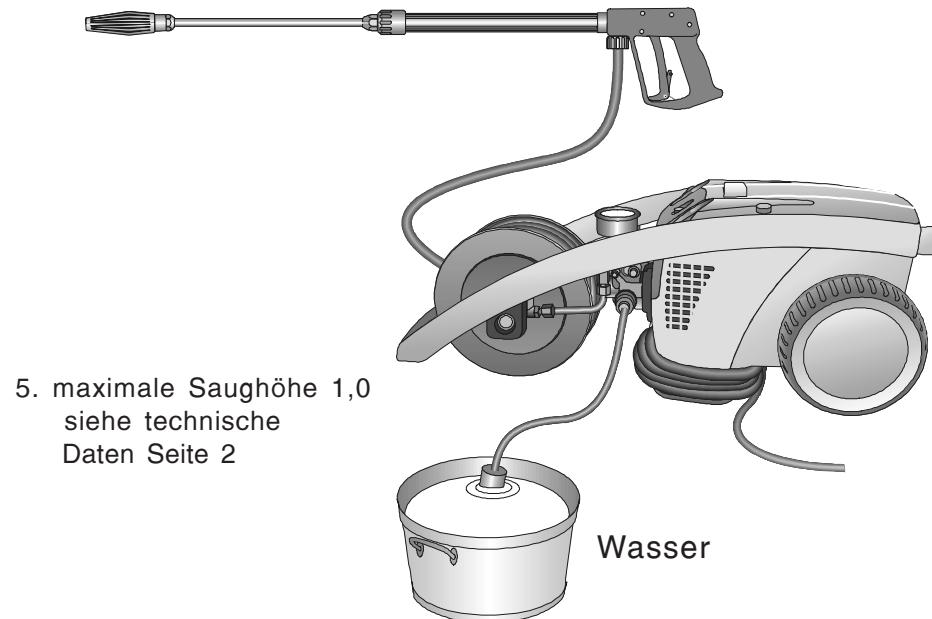


4. Die Maschine kann wahlweise an die Druckwasserleitung mit kaltem oder bis 60 °C heißem Wasser angeschlossen werden. (Siehe Seite 2)
Beim Außenansaugen auf sauberes Wasser achten. Der Schlauchquerschnitt muß mindestens 1/2" = 12,7mm sein (freier Durchgang). Sieb Nr. 1 muß immer sauber sein.

ACHTUNG !



Bei Betrieb mit 60 °C Warmwasser treten erhöhte Temperaturen auf. Pumpenkopf nicht ohne Schutzhandschuhe anfassen!



Inbetriebnahme

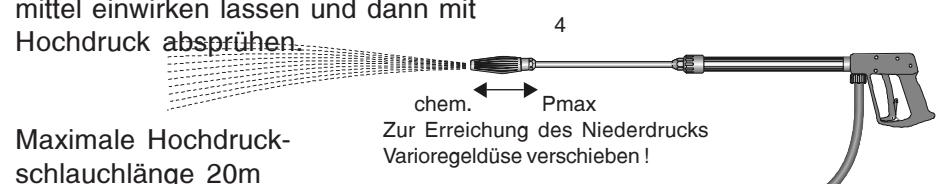
Druckverstellung

Durch Verdrehen des Handrades.
Maximaler Druck ist fest eingestellt.

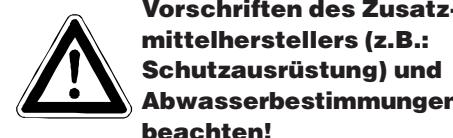


Reinigungsmittel ansaugen:

Chemiesieb Nr. 5 in Behälter mit Reinigungsmittel stecken. Variodüse Nr. 4 nach vorne schieben, dann kann der Injektor das Reinigungsmittel ansaugen. Beim Schließen der Variodüse durch Zurückschieben wird die Chemiezufuhr automatisch geschlossen. Reinigungsmittel einwirken lassen und dann mit Hochdruck absprühen.

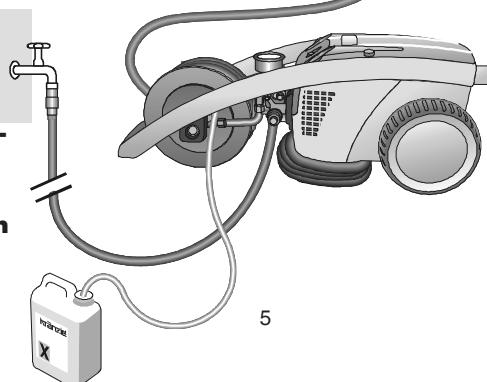


Bei voll aufgedrehter Vario- Jetdüse 3-5 % Zummischung möglich.
pH-Werk neutral 7-9.

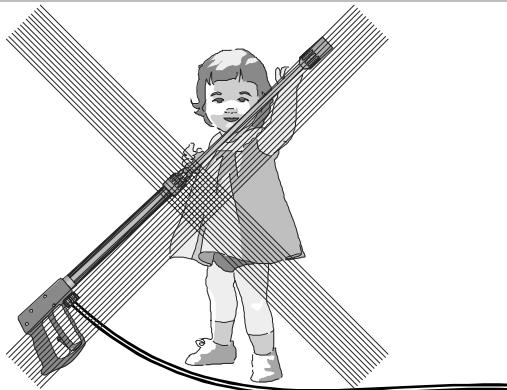


Außerbetriebnahme:

1. Gerät abschalten.
2. Wasserzufluhr sperren.
3. Pistole kurz öffnen, bis der Druck abgebaut ist.
4. Pistole verriegeln.
5. Wasserschlauch und Pistole abschrauben.
6. Pumpe entleeren: Motor ca. 20 Sekunden einschalten.
7. Netzstecker ziehen.
8. Winter: Pumpe in frostfreien Räumen lagern.
9. Wasserfilter reinigen.



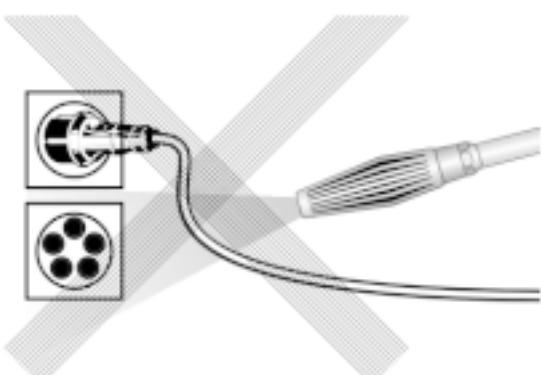
Das ist verboten !



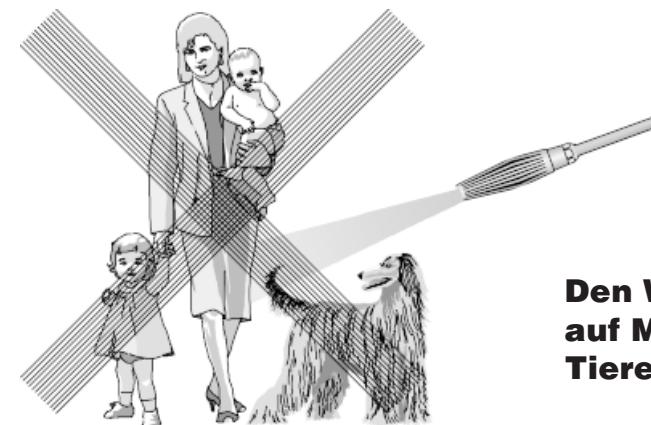
Kinder dürfen nicht mit Hochdruckreinigern arbeiten!



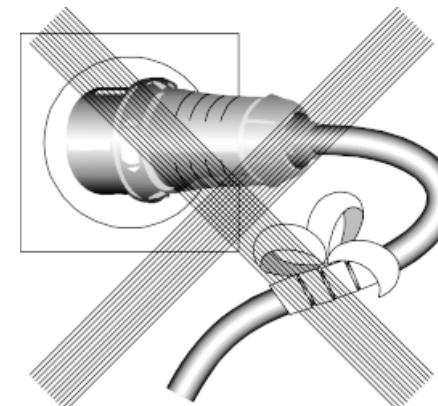
Das Gerät nicht mit Hochdruck oder Wasserstrahl absprühen!



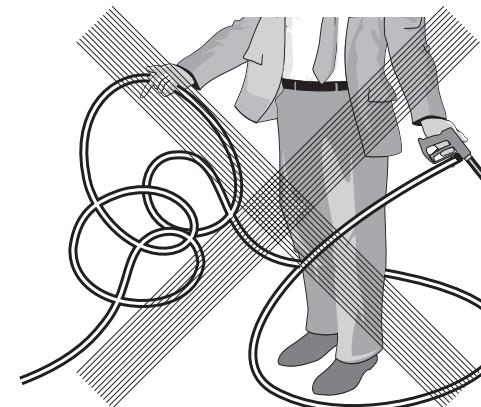
Den Wasserstrahl nicht auf Steckdosen richten!



Den Wasserstrahl nie auf Menschen oder Tiere richten!



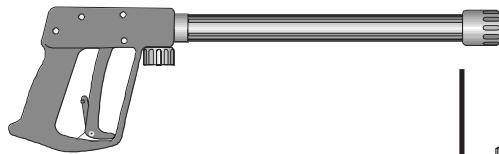
Das Kabel nicht beschädigen oder unsachgemäß reparieren!



**Hochdruckschlauch nicht mit Schlingen oder Knick ziehen!
Schlauch nicht über scharfe Kanten ziehen!**

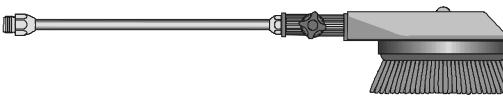


Weitere Kombinationsmöglichkeiten



Rotierende Waschbürste

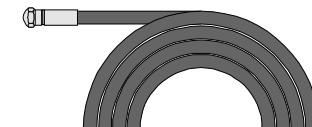
Best.-Nr. 41.050 1



Kanalreinigungsschlauch

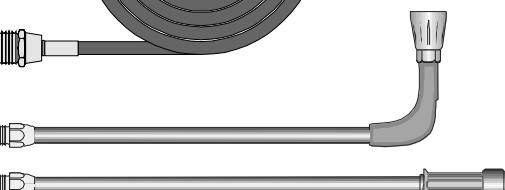
10 m - Best.-Nr. 41.058 1

15 m - Best.-Nr. 41.058



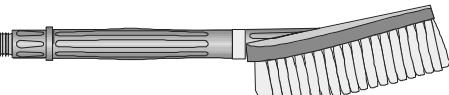
Unterbodenlanze neu

Best.-Nr. 41.075



Sandstrahler

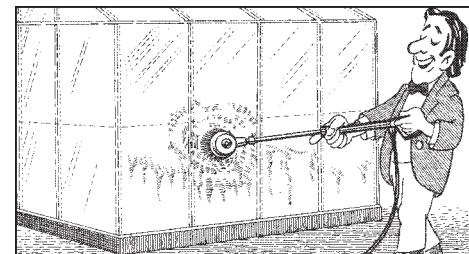
Best.-Nr. 41.068 1



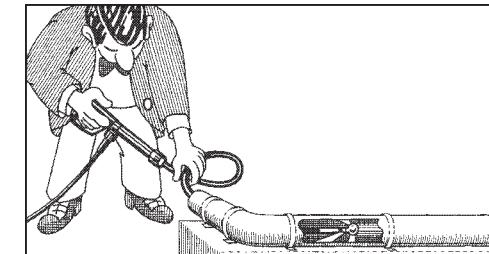
**Umwelt-, Abfall- und Gewässervorschriften
bei Benutzung der Zubehörteile beachten!**



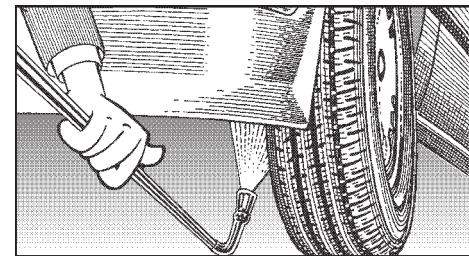
mit anderem KRÄNZLE - Zubehör



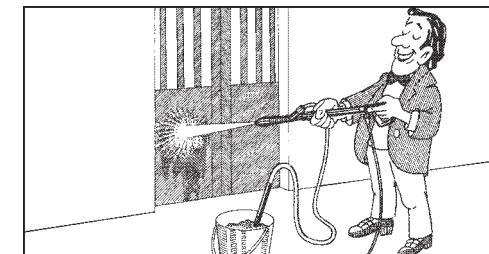
Autowäsche, Glas, Wohnwagen, Boote usw.
Rotierende Waschbürste 40 cm lang
und ST 30 Nippel M 22 x 1,5



Reinigung von Rohren, Kanälen, Abflüssen
Rohrreinigungsschlauch mit KN-Düse
und ST 30 Nippel M 22 x 1,5

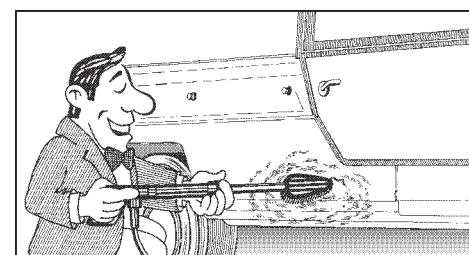


Unterbodenreinigung von Autos, Lastzügen
und Geräten. Lanze 90 cm mit HD-Düse
und ST 30 Nippel M 22 x 1,5.
Lanze muß beim Spritzen aufliegen.

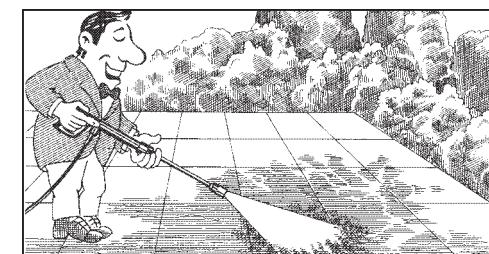


Abstrahlen von Farbresten, Rost und
Fassaden. Sandstrahlinjektor mit
Sauglanze und 3 m PVC-Schlauch und ST
30 Nippel

**Schutzbekleidung beim
Sandstrahlinjektor tragen!
Beim Strahlmittel auf
Herstellerangaben achten!**



Reinigung von Autos und allen glatten
Flächen. Bürste mit ST 30 Nippel



Rotierender Punktstrahl für extreme Ver-
schmutzung. Schmutzkiller mit 40 cm
Verlängerung und ST 30 Nippel

Kleine Reparaturen - selbst gemacht !

Aus der Düse kommt wenig oder kein Wasser !

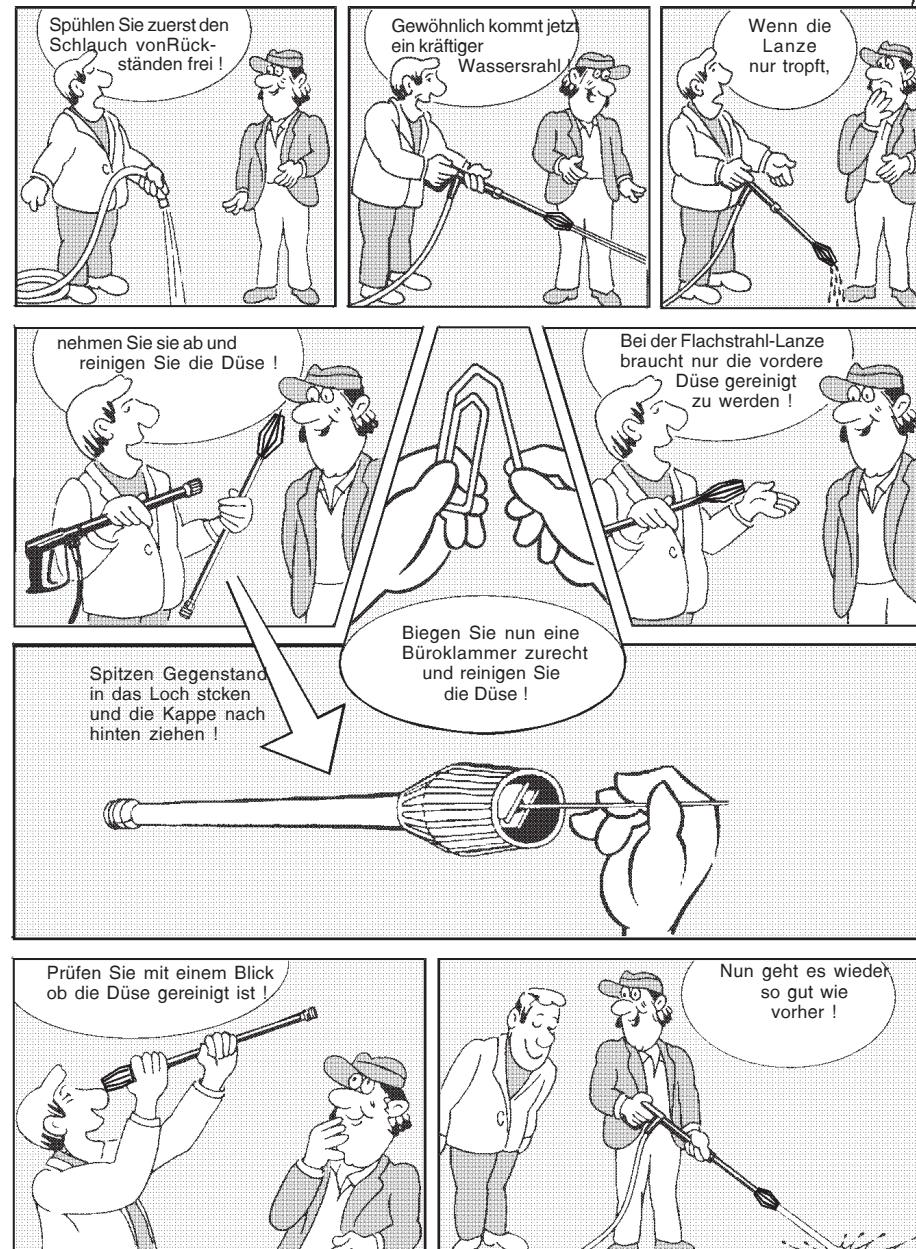
- Manometer zeigt 10% mehr Druck an als Betriebsdruck !



Kleine Reparaturen -

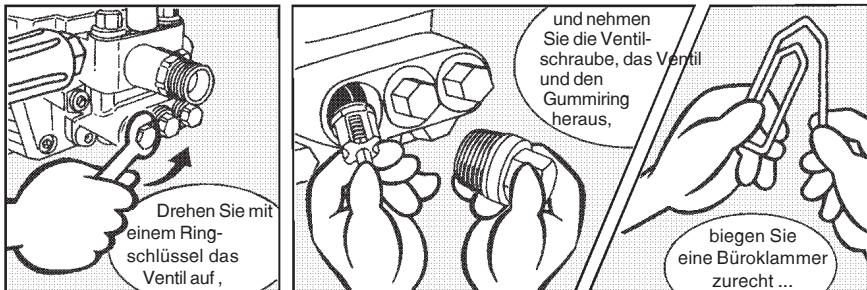
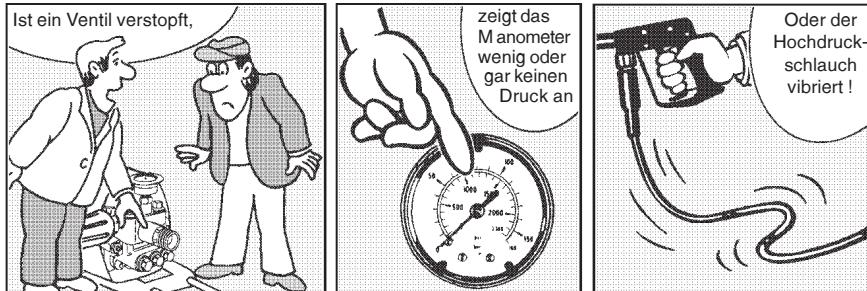
Düse verstopft !

- Es kommt kein Wasser, aber Manometer zeigt vollen Druck !



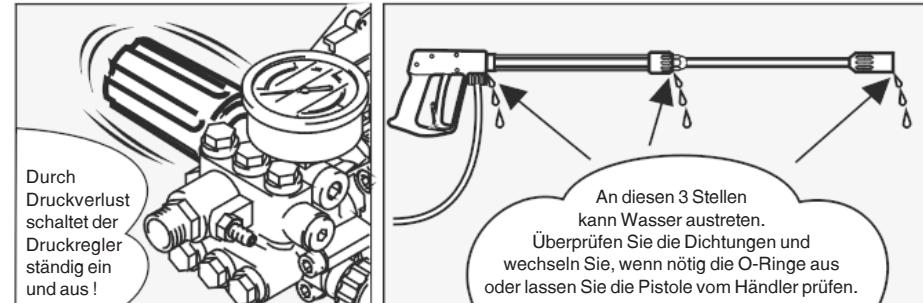
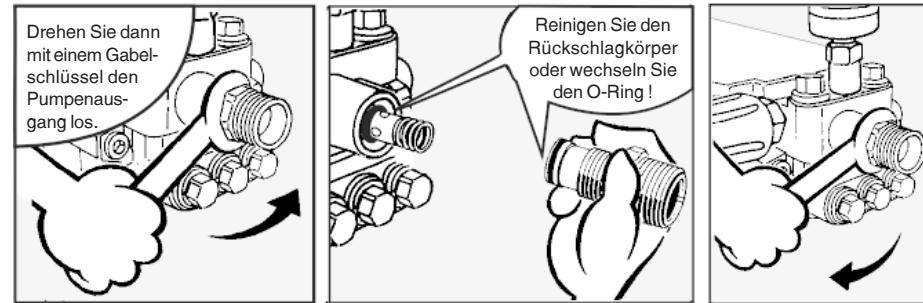
Ventile verschmutzt oder verklebt !

- Manometer zeigt keinen vollen Druck
- Der Hochdruckschlauch vibriert.
- Wasser tritt stoßweise aus.
- Ventile können verkleben, wenn das Gerät lange nicht gebraucht wurde.

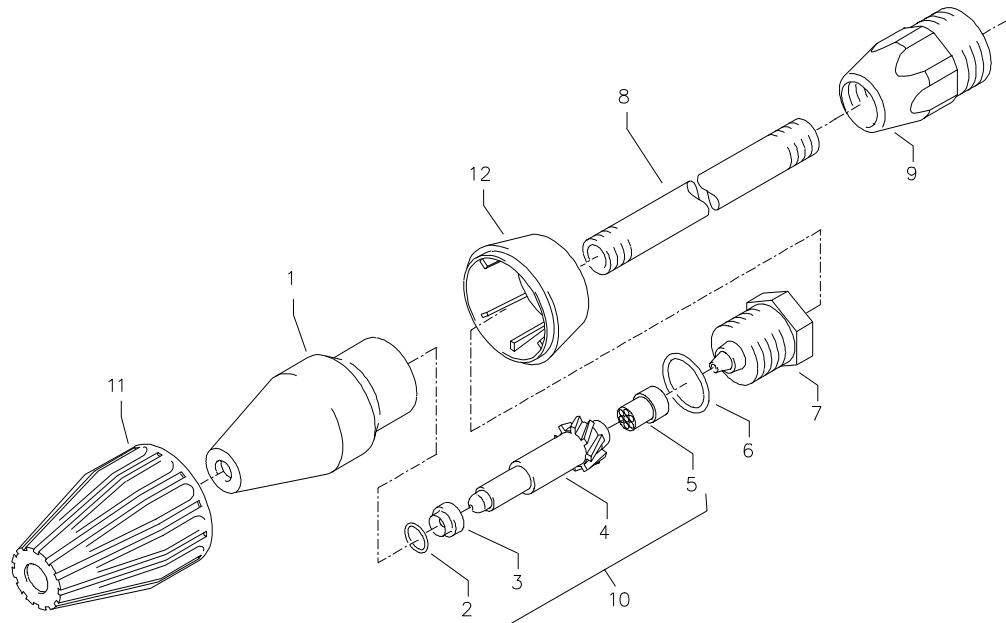


Leckage von Schlauch oder Pistole beheben

- Nach dem Schließen der Pistole zeigt das Manometer vollen Druck an !
- Der Druckregler schaltet ständig ein und aus !



Schmutzkiller (Sonderzubehör)

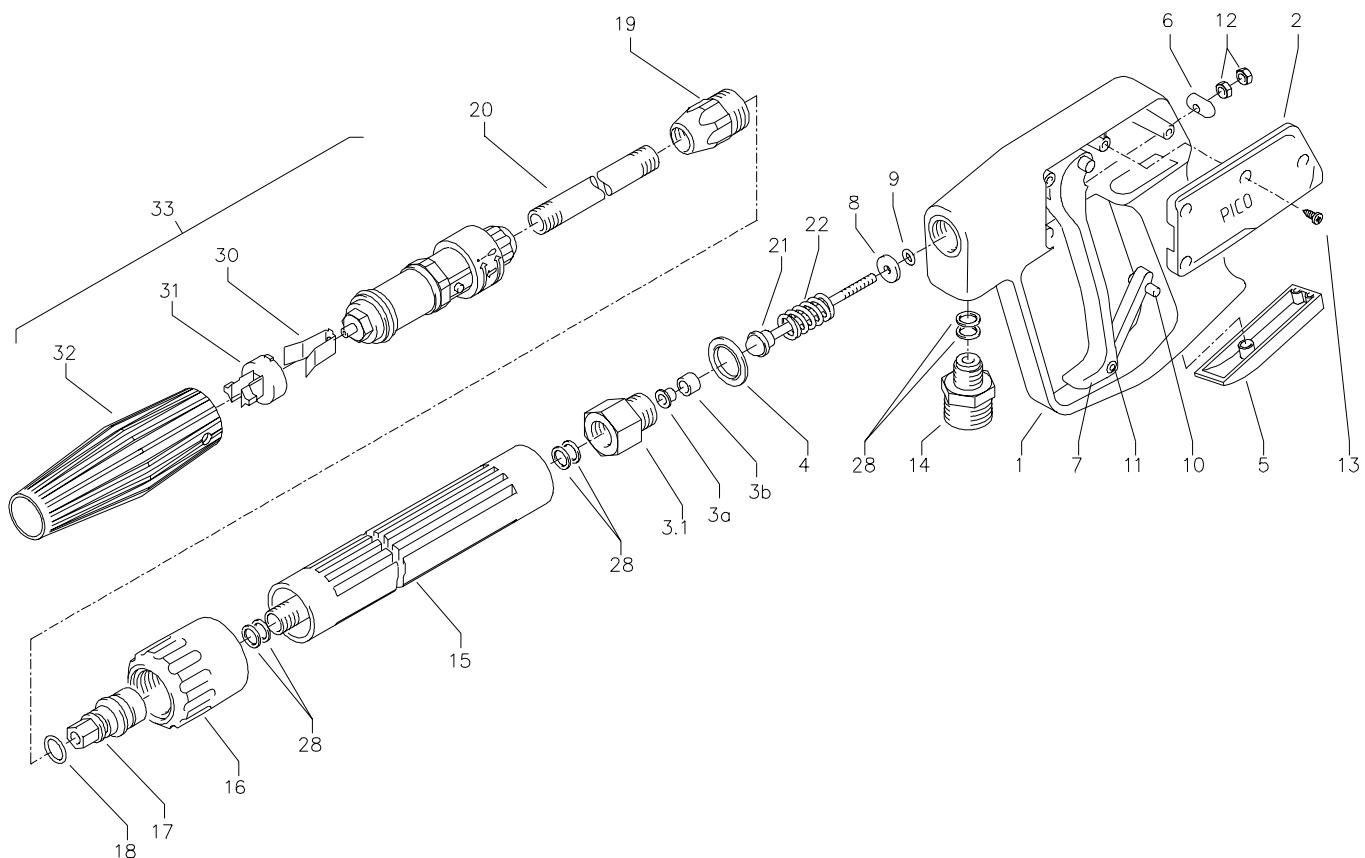


Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 / 1150 T Schmutzkiller

| Pos. | Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|-------------|--|-------------|-----------------|
| 1 | Sprühkörper | 1 | 41.520 |
| 2 | O-Ring 6,88 x 1,68 | 1 | 41.521 |
| 3 | Düsensitz | 1 | 41.522 |
| 4 | Düse 045 | 1 | 41.523 |
| 5 | Stabilisator | 1 | 41.524 |
| 6 | O-Ring | 1 | 40.016 1 |
| 7 | Sprühstopfen | 1 | 41.526 |
| 8 | Rohr 400 mm 2x M 12 x 1 | 1 | 41.527 |
| 9 | ST 30-Nippel M 22 x 1,5 / M 12 x 1 ISK | 1 | 13.363 |
| 11 | Kappe vorn für Schmutzkiller | 1 | 41.528 1 |
| 12 | Kappe hinten für Schmutzkiller 045 | 1 | 41.540 2 |

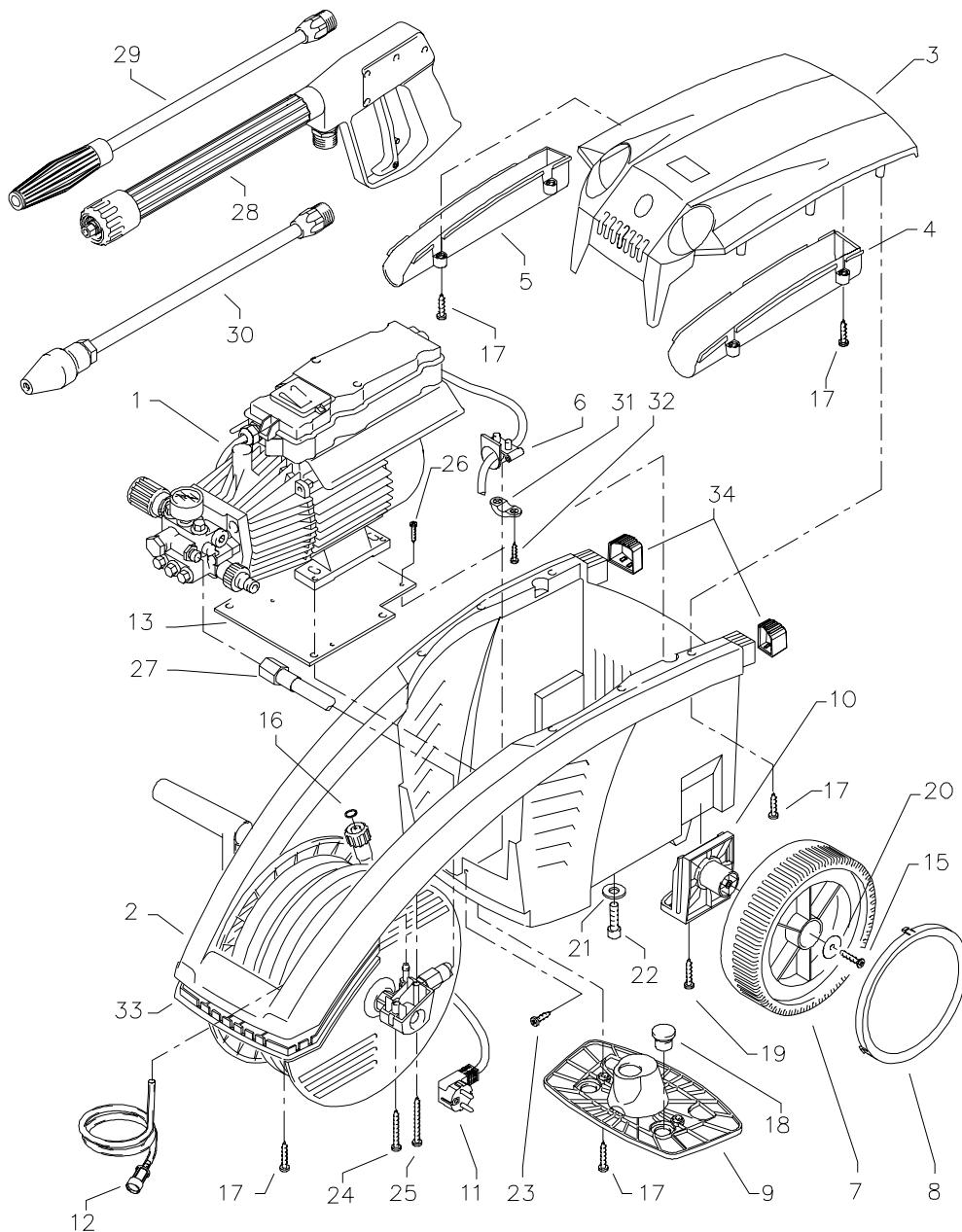
Rep.-Satz Schmutzkiller 045 **41.097**
bestehend aus je 1x 2; 3; 4; 5

Schmutzkiller 045 kpl. mit Lanze **41.072 5**



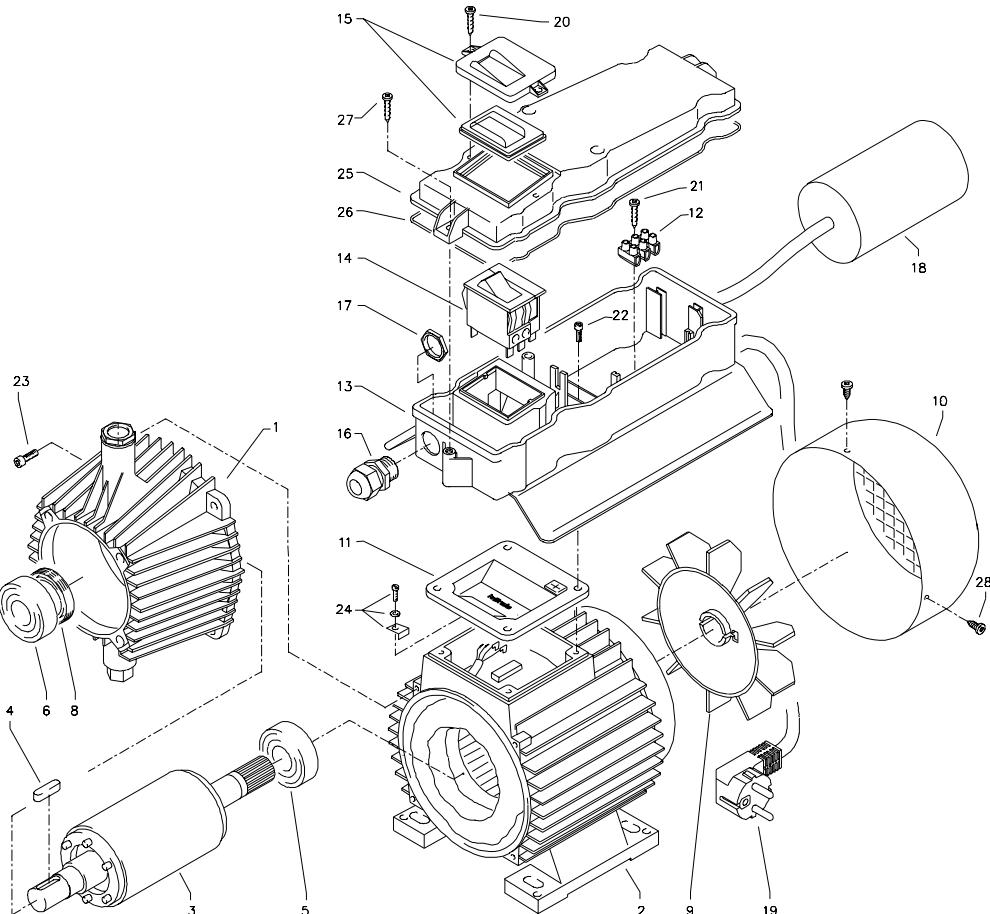
**Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150/1150 T
Pistole mit Lanze**

| Pos. Bezeichnung | Stck | Best.Nr. | Pos. Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|---|-------------|-----------------|---|-------------|-----------------|
| 1 Handgriff mit Ventilkörper | 1 | 12.165 | 19 ST 30-Nippel M 22 x 1,5 | 1 | 13.363 |
| 2 Abdeckung seitlich | 1 | 12.166 | 20 Rohr 400 lang, bds. M12 x 1 | 1 | 15.002 |
| 3.1 Rohranschlußteil R1/4" | 1 | 12.125 | 21 Kolbenstange mit Kolben | 1 | 12.143 |
| 3a+b Messinghülse mit Teflonsitz | 1 | 12.127 | 22 Druckfeder | 1 | 12.145 |
| 4 Usit-Ring 16,7 x 24 x 1,5 | 1 | 12.129 | 28 Aluminium-Dichtring | 4 | 13.275 |
| 5 Abdeckung unten | 1 | 12.167 | 30 Klemmstück | 1 | 41.155 2 |
| 6 Druckplatte | 1 | 12.168 | 31 Halterung für Klemmstück | 1 | 41.155 4 |
| 7 Abzug-Hebel | 1 | 12.169 | 32 Kunststoffhülle | 1 | 41.155 1 |
| 8 Messing-Scheibe | 1 | 12.135 | 33 Vario-Jet 045 | 1 | 41.155 6 |
| 9 O-Ring 3,3 x 2,4 | 1 | 12.136 | | | |
| 10 Sicherungshebel | 1 | 12.170 | | | |
| 11 Stift 3 x 17 | 1 | 12.171 | | | |
| 12 Kontermutter M 4 | 2 | 12.138 | Pico-Pistole kpl. | | 41.053 1 |
| 13 Schraube 3,9 x 9,5 | 4 | 12.172 | | | |
| 14 ST 30-Nippel | 1 | 13.365 | Lanze kpl. mit Vario-Jet | | 41.156 |
| 15 Rohr kunststoffumspritzt bds. R 1/4" AG | 1 | 15.004 2 | | | |
| 16 Überwurfmutter ST 30 | 1 | 13.276 1 | Rep.-Satz "Pico" | | 12.158 |
| 17 Außen-Sechskant-Nippel | 1 | 13.277 1 | bestehend aus je 1x Position: 3.1, 3a, 3b, 4, 8, 9, 12, 21, 22 | | |
| 18 O-Ring 9,3 x 2,4 | 1 | 13.273 | | | |



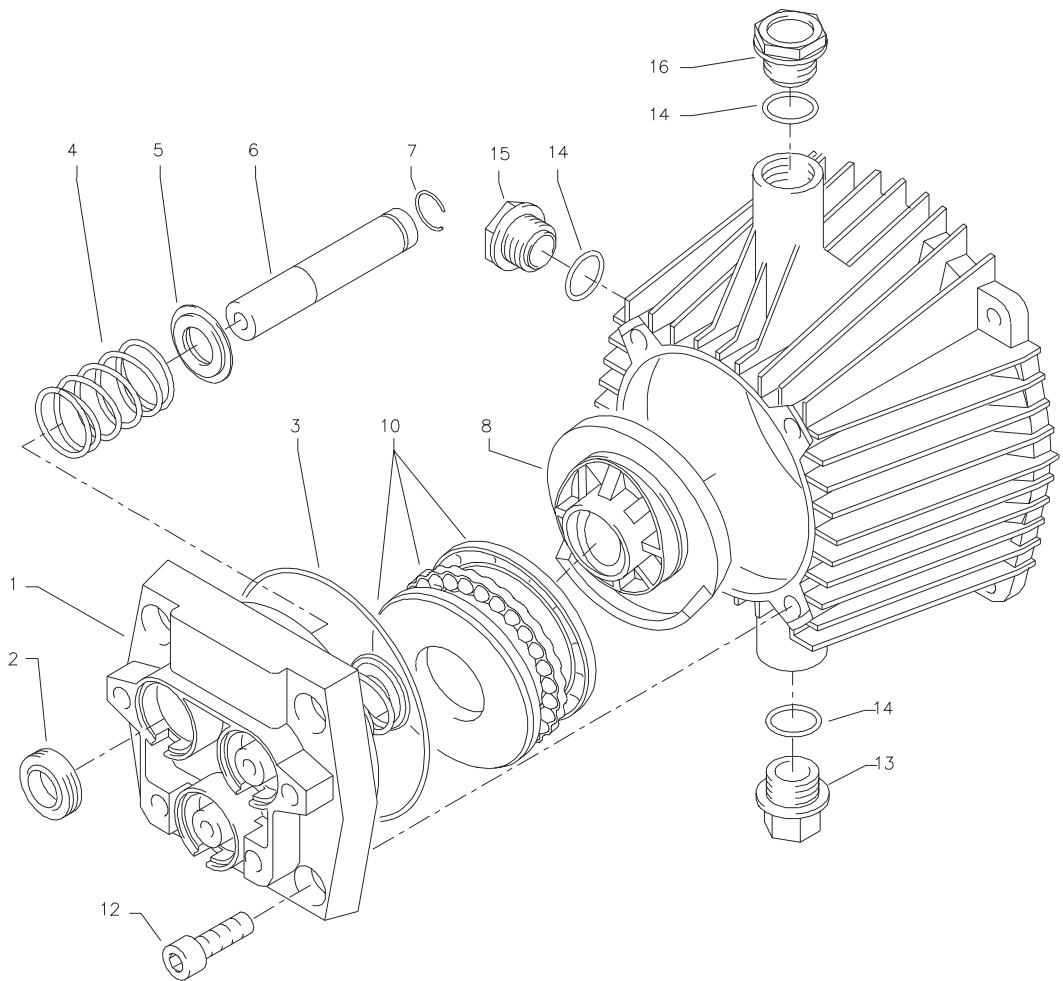
Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 / 1150T Komplettaggregat

| Pos. | Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|------|------------------------------------|------|----------|
| 2 | Fahrgestell | 1 | 44.502 |
| 3 | Frontplatte " K 1150 " | 1 | 44.503 1 |
| 3.1 | Frontplatte " K 1150 T " | 1 | 44.503 |
| 4 | Köcher groß | 1 | 44.506 |
| 5 | Köcher klein | 1 | 44.507 |
| 6 | Knickschutz | 1 | 44.509 |
| 7 | Rad | 2 | 44.538 |
| 8 | Radkappe | 2 | 45.200 8 |
| 9 | Kabelhalteplatte | 1 | 44.505 |
| 10 | Achse | 2 | 44.504 |
| 11 | Netzanschlußkabel | 1 | 41.092 |
| 12 | Chemikaliensaugschlauch mit Filter | 1 | 15.038 |
| 13 | Versteifungsplatte | 1 | 44.511 |
| 15 | Kunststoffsenkschraube 5,0 x 20 | 2 | 45.421 1 |
| 16 | O-Ring 9,3 x 2,4 | 2 | 13.273 |
| 17 | Kunststoffschraube 5,0 x 20 | 20 | 43.018 |
| 18 | Auflagepuffer | 2 | 44.510 |
| 19 | Kunststoffschraube 5,0 x 30 | 2 | 41.412 |
| 20 | Scheibe 40 x 6 x 1,5 (Stahl) | 2 | 45.216 7 |
| 21 | Unterlegscheibe 8,4 | 4 | 50.186 |
| 22 | Innensechskantschraube M 8x 30 | 4 | 41.036 1 |
| 23 | Kunststoffschraube 4,0 x 16 | 2 | 43.417 |
| 24 | Kunststoffschraube 5,0 x 50 | 2 | 41.411 |
| 25 | Kunststoffschraube 5,0 x 70 | 2 | 44.519 |
| 26 | Kunststoffschraube 3,5 x 14 | 2 | 44.525 |
| 27 | Anschlußleitung Schlauchtrommel | 1 | 44.520 |
| 28 | PICO-Pistole | 1 | 41.053 1 |
| 29 | Vario-Jet 045 kpl. mit Lanze | 1 | 41.156 |
| 30 | Schmutzkiller | 1 | 41.072 5 |
| 31 | Kabelklemme | 1 | 43.431 |
| 32 | Schraube 3,5 x 16 | 2 | 44.161 |
| 33 | Griffabdeckung | 1 | 44.535 |
| 34 | Gummipuffer links+rechts | 1 | 44.536 |



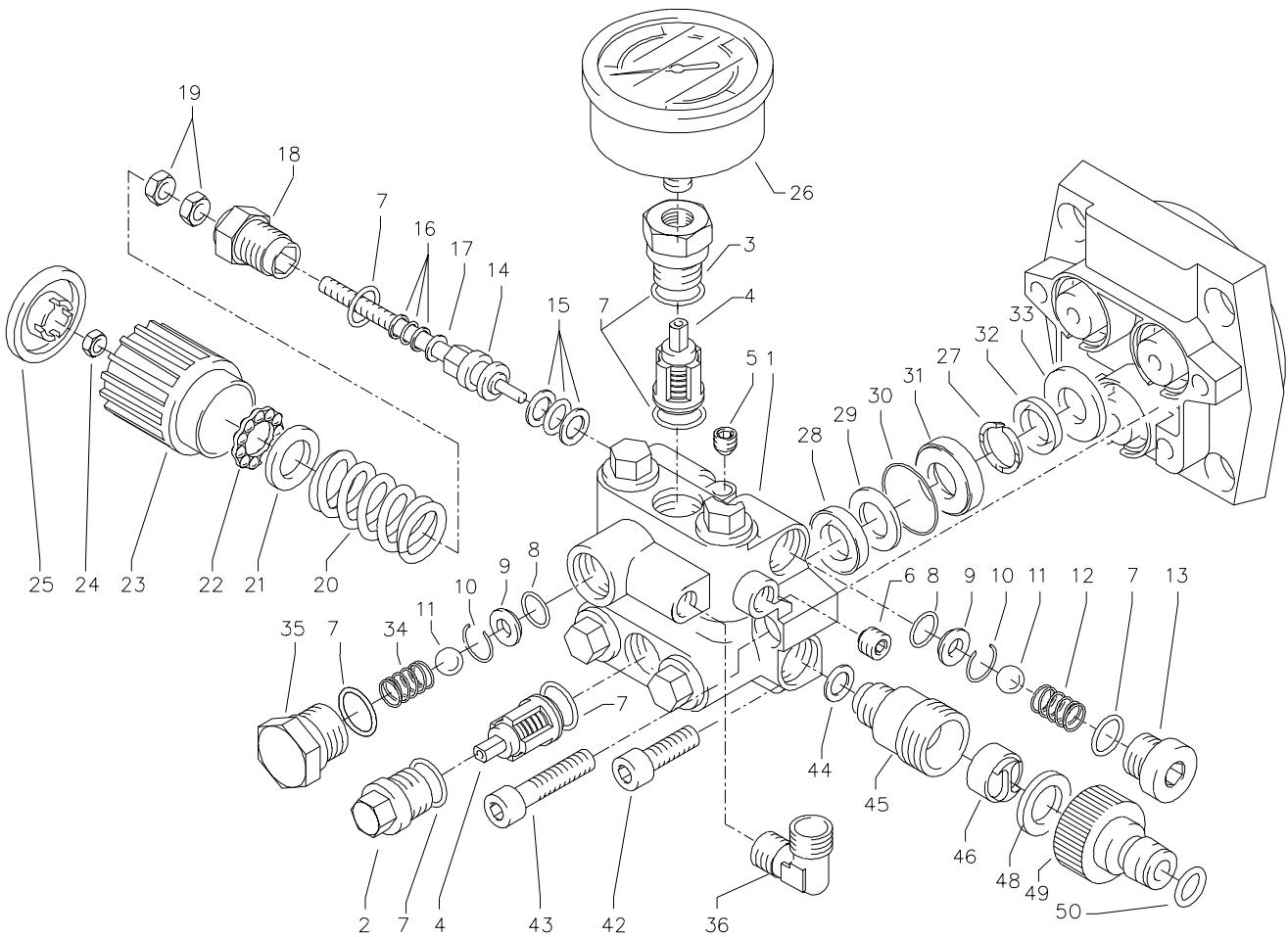
**Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 / 1150 T
Motor**

| Pos. | Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|--|--|------|----------|
| 1 | Ölgehäuse | 1 | 44.501 |
| 2 | Motorgehäuse mit Stator | 1 | 23.002 4 |
| 3 | Motorwelle mit Rotor | 1 | 43.024 |
| 4 | Paßfeder 6 x 6 x 20 | 1 | 41.483 1 |
| 5 | Motor-Lager B-Seite Z-Lager | 1 | 43.025 |
| 6 | Motor-Lager A-Seite Schulterl. | 1 | 43.026 |
| 8 | Öldichtung 25 x 35 x 7 | 1 | 41.024 |
| 9 | Lüfterrad | 1 | 43.028 |
| 10 | Lüfterhaube | 1 | 41.497 |
| 11 | Flachdichtung | 1 | 44.513 |
| 12 | Lüsterklemme 3-pol. | 1 | 43.031 2 |
| 13 | Schaltkasten | 1 | 44.508 |
| 14 | Schalter mit 13,5 A-Überstromauslöser | 1 | 41.110 2 |
| 15 | Klemmrahmen mit Schalterabdichtung | 1 | 43.453 |
| 16 | Kabelverschraubung PG 11 | 1 | 41.419 |
| 17 | Gegenmutter PG 11 | 1 | 44.521 |
| 18 | Kondensator 40 µF | 1 | 43.035 |
| 19 | Netzkabel für 230V / 50/60Hz | 1 | 41.092 |
| 20 | Blechschraube 3,5 x 9,5 | 2 | 41.088 |
| 21 | Blechschraube 2,9 x 16 | 1 | 43.036 |
| 22 | Innensechskantschr. M 5 x 12 | 4 | 40.134 |
| 23 | Innensechskantschr. M 5 x 30 | 4 | 42.130 |
| 24 | Erdungsschraube kpl. | 1 | 43.038 |
| 25 | Deckel für Schaltkasten | 1 | 44.512 |
| 26 | Dichtung für Deckel | 1 | 44.522 |
| 27 | Kunststoffschraube 5,0 x 25 | 4 | 41.414 |
| 28 | Blechschraube 3,9 x 9,5 | 3 | 41.636 |
| Motor komplett mit Ölgehäuse und Lüfterrad ohne Elektrik für 230V / 50 Hz | | | 1 |
| | | | 44.530 |



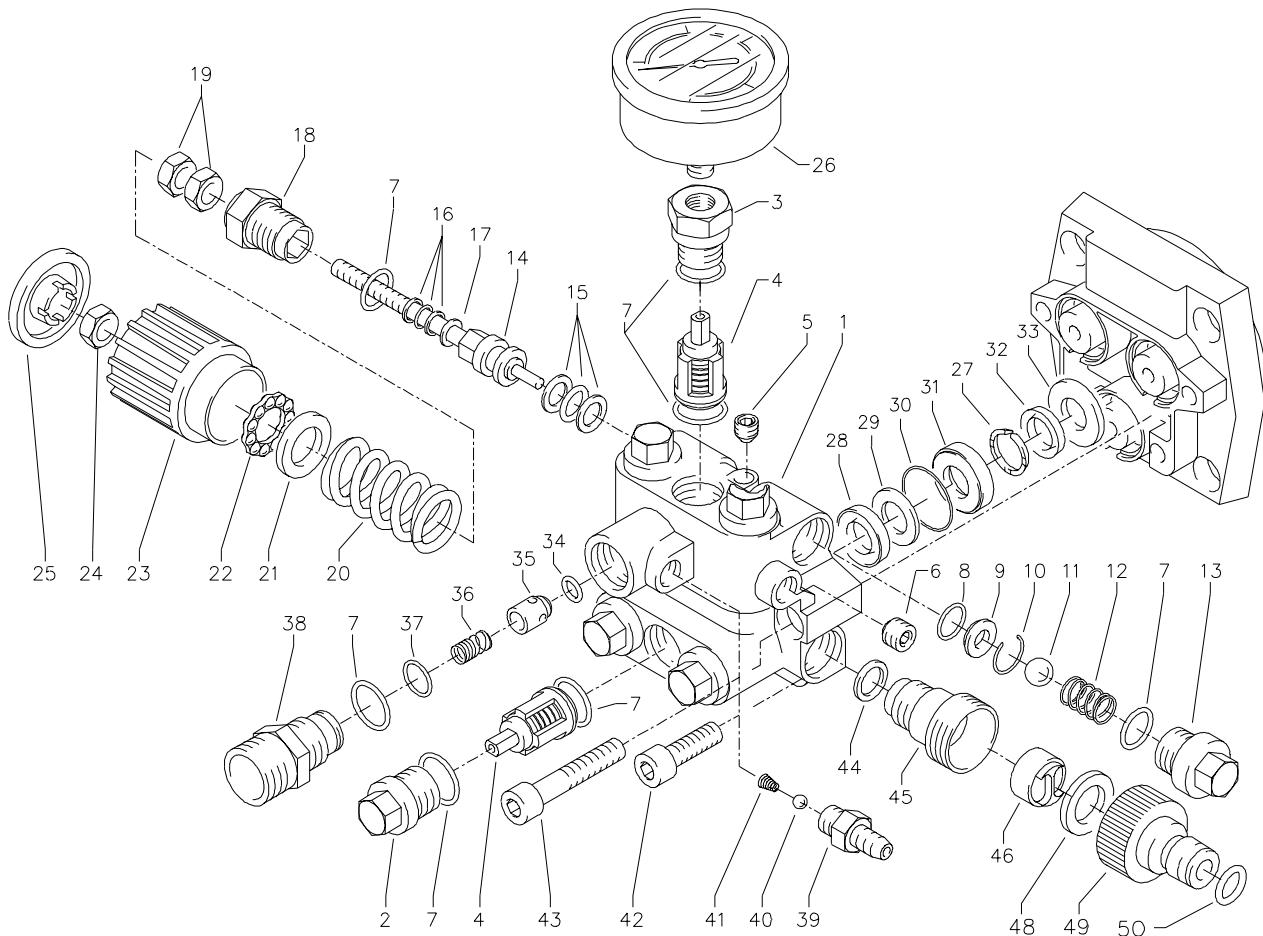
**Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 / 1150 T
Getriebeteil**

| Pos. | Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|-------------|--|-------------|-----------------|
| 1 | Gehäuseplatte | 1 | 43.003 |
| 2 | Öldichtung 14 x 24 x 7 | 3 | 41.631 |
| 3 | O-Ring 83 x 2 | 1 | 43.039 |
| 4 | Plungerfeder | 3 | 43.040 |
| 5 | Federdruckscheibe 14 mm | 3 | 43.041 |
| 6 | Plunger 14 mm | 3 | 43.005 |
| 7 | Sprengring 14 mm | 3 | 41.635 |
| 8.1 | Taumelscheibe 9,5° für K1150 | 1 | 41.028-9,5 |
| 8.2 | Taumelscheibe 9,25° für K1150 T (bitte Taumelwinkel mit angeben) | 1 | 41.028-9,25 |
| 10 | Axial-Rillenkugellager 3-teilig | 1 | 43.486 |
| 12 | Innensechskantschraube M 8 x 25 | 4 | 40.053 |
| 13 | Verschlußschraube M 18 x 1,5 | 1 | 41.011 |
| 14 | O-Ring 12 x 2 | 3 | 15.005 1 |
| 15 | Ölschauglas | 1 | 42.018 1 |
| 16 | Ölverschlußschraube rot | 1 | 43.437 |



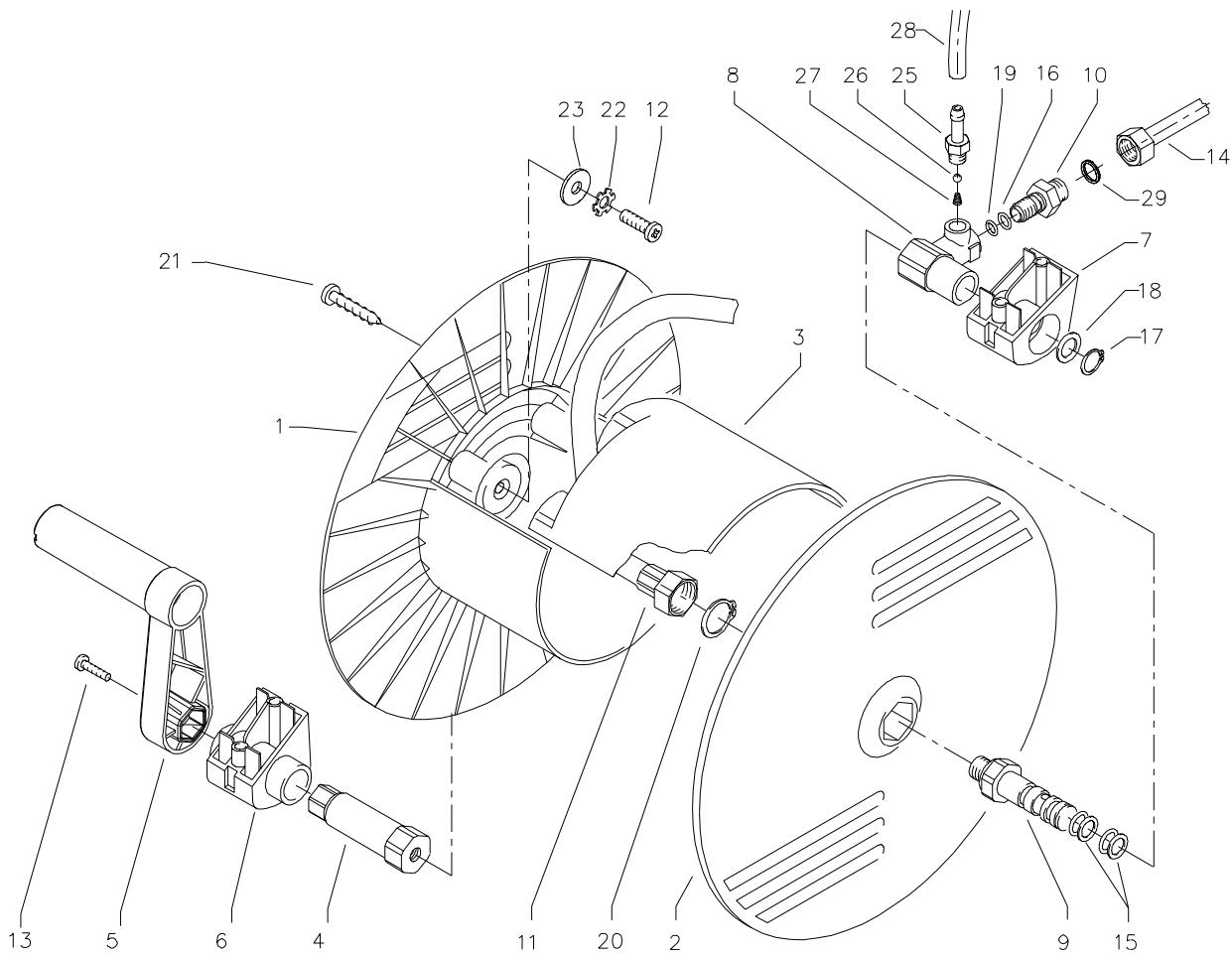
**Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 T
Ventilgehäuse**

| Pos. Bezeichnung | Stck | Best.Nr. | Pos. Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|-------------------------------|-------------|-----------------|--|-------------|-----------------|
| 1 Ventilgehäuse | 1 | 44.523 | 31 Leckagering | 3 | 43.053 |
| 2 Ventilstopfen | 5 | 41.011 | 32 Manschette 14 x 20 x 4/2 | 3 | 43.054 |
| 3 Ventilstopfen mit R1/4" IG | 1 | 41.011 1 | 33 Zwischenring mit Abstützung | 3 | 43.055 |
| 4 Ventile (rot) | 6 | 41.612 | 34 Rückschlagfeder | 1 | 14.120 1 |
| 5 Dichtstopfen M 8 x 1 | 1 | 13.158 | 35 Verschlußstopfen für | | |
| 6 Dichtstopfen M 10 x 1 | 1 | 43.043 | Kugelrücks.v. | 1 | 44.524 |
| 7 O-Ring 12 x 2 | 15 | 15.005 1 | 36 Ermetowinkel R1/4"x8 | 1 | 40.179 |
| 8 O-Ring 11 x 1,5 | 2 | 12.256 | 42 Innensechskantschr. M 8 x 25 | 2 | 40.053 |
| 9 Edelstahlsitz | 2 | 14.118 | 43 Innensechskantschr. M 8 x 40 | 2 | 43.059 |
| 10 Sicherungsring | 2 | 13.147 | 44 Dichtring Kupfer | 1 | 14.149 |
| 11 Edelstahlkugel 8,5 mm | 2 | 13.148 | 45 Sauganschluß | 1 | 41.016 |
| 12 Edelstahlfeder | 1 | 14.119 | 46 Wasserfilter | 1 | 41.046 1 |
| 13 Verschlußschraube | 1 | 14.113 | 48 Gummi Dichtring | 1 | 41.047 1 |
| 14 Steuerkolben 6 mm für AZ | 1 | 43.044 | 49 Steckkupplung | 1 | 41.047 2 |
| 15 Parbaks für Kolben 14 mm | 1 | 14.123 1 | 50 O-Ring | 1 | 41.047 3 |
| 16 Parbaks für Spindel 6 mm | 1 | 14.123 2 | | | |
| 17 MS-Scheibe | 1 | 43.045 | | | |
| 18 Kolbenführung 6 mm | 1 | 14.130 1 | | | |
| 19 Mutter M 6 | 2 | 14.127 1 | Reparatur-Satz Ventile | | 41.648 |
| 20 Feder schwarz für AZ-Pumpe | 1 | 43.046 | 6x Pos. 4, 12x Pos. 7 | | |
| 21 Federdruckscheibe | 1 | 43.047 | | | |
| 22 Kugellager | 1 | 43.048 | Reparatur-Satz Manschetten | | 43.060 |
| 23 Handrad M 6 für AZ-Pumpe | 1 | 43.049 | 3x Pos. 28; 3x Pos. 29; 3x Pos. 30, 3x Pos. 32 | | |
| 24 Mutter M 6 mit SW 8 | 1 | 43.010 | | | |
| 25 Kappe für Handrad AZ-Pumpe | 1 | 43.050 | Ventilgehäuse kpl. | | 44.531 |
| 26 Manometer | 1 | 15.039 | Pos. 1-25; Pos. 27-43 | | |
| 27 Stützring | 3 | 43.091 | | | |
| 28 Gewebemanschette 14x24x5 | 3 | 41.613 1 | Steuerkolben mit Dichtungen | | 44.532 |
| 29 Backring 14 x 24 | 3 | 41.614 | Pos. 14; Pos. 15 | | |
| 30 O-Ring 26 x 2 | 3 | 43.052 | | | |



Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 Ventilgehäuse

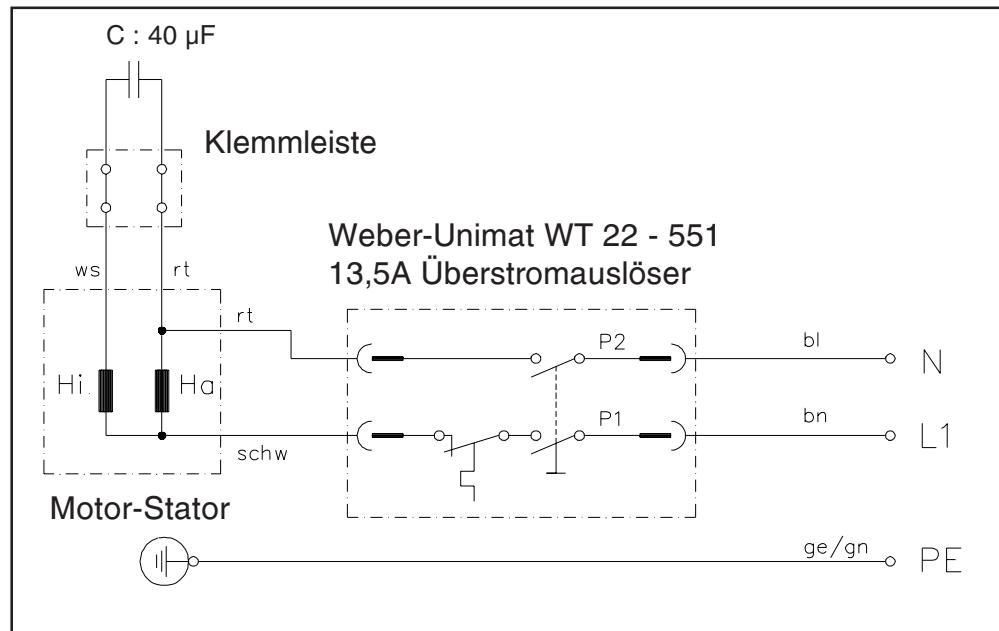
| Pos. Bezeichnung | Stck | Best.Nr. | Pos. Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|-------------------------------|------|----------|--|------|-----------------|
| 1 Ventilgehäuse AZ 14mm | 1 | 43.007 | 31 Leckagering | 3 | 43.053 |
| 2 Ventilstopfen | 5 | 41.011 | 32 Manschette 14 x 20 x 4/2 | 3 | 43.054 |
| 3 Ventilstopfen mit R1/4" IG | 1 | 41.011 1 | 33 Zwischenring mit Abstützung | 3 | 43.055 |
| 4 Ventile (rot) | 6 | 41.612 | 34 O-Ring Viton 5,23 x 2,62 | 3 | 43.056 |
| 5 Dichtstopfen M 8 x 1 | 1 | 13.158 | 35 Rückschlagkörper | 1 | 43.009 |
| 6 Dichtstopfen M 10 x 1 | 1 | 43.043 | 36 Rückschlagfeder | 1 | 43.057 |
| 7 O-Ring 12 x 2 | 15 | 15.005 1 | 37 O-Ring 12 x 1,5 | 1 | 43.058 |
| 8 O-Ring 11 x 1,5 | 1 | 12.256 | 38 Ausgangsst. Inj. ST30 M22x1,5 | 1 | 43.008 |
| 9 Edelstahlsitz | 1 | 14.118 | 39 Saugzapfen Schlauchanschluß | 1 | 13.236 |
| 10 Sicherungsring | 1 | 13.147 | 40 Edelstahlkugel 5,5 mm | 1 | 13.238 |
| 11 Edelstahlkugel 8,5 mm | 1 | 13.148 | 41 Edelstahlfeder | 1 | 13.239 |
| 12 Edelstahlfeder | 1 | 14.119 | 42 Innensechkantschr. M 8 x 25 | 2 | 40.053 |
| 13 Verschlußschraube | 1 | 14.113 | 43 Innensechkantschr. M 8 x 40 | 2 | 43.059 |
| 14 Steuerkolben 6 mm für AZ | 1 | 43.044 | 44 Dichtring Kupfer | 1 | 14.149 |
| 15 Parbaks für Kolben 14 mm | 1 | 14.123 1 | 45 Sauganschluß | 1 | 41.016 |
| 16 Parbaks für Spindel 6 mm | 1 | 14.123 2 | 46 Wasserfilter | 1 | 41.046 2 |
| 17 MS-Scheibe | 1 | 43.045 | 48 Gummi Dichtring | 1 | 41.047 1 |
| 18 Kolbenführung 6 mm | 1 | 14.130 1 | 49 Steckkupplung | 1 | 41.047 2 |
| 19 Mutter M 6 | 2 | 14.127 1 | 50 O-Ring | 1 | 41.047 3 |
| 20 Feder schwarz für AZ-Pumpe | 1 | 43.046 | Reparatur-Satz Ventile | | 41.648 |
| 21 Federdruckscheibe | 1 | 43.047 | 6x Pos. 4, 12x Pos. 7 | | |
| 22 Kugellager | 1 | 43.048 | Reparatur-Satz Manschetten | | 43.060 |
| 23 Handrad M 6 für AZ-Pumpe | 1 | 43.049 | 3x Pos. 28; 3x Pos. 29; 3x Pos. 30, 3x Pos. 32 | | |
| 24 Mutter M 6 mit SW 8 | 1 | 43.010 | Ventilgehäuse kpl. | | 44.533 |
| 25 Kappe für Handrad AZ-Pumpe | 1 | 43.050 | Pos. 1-25; Pos. 27-43 | | |
| 26 Manometer | 1 | 15.039 | Steuerkolben mit Dichtungen | | 44.532 |
| 27 Stützring | 3 | 43.091 | Pos. 14; Pos. 15 | | |
| 28 Gewebemanschette 14x24x5 | 3 | 41.613 1 | Steuerkolben kpl. m. Handrad | | 44.532 1 |
| 29 Backring 14 x 24 | 3 | 41.614 | Pos. 7; Pos. 14-25 | | |
| 30 O-Ring 26 x 2 | 3 | 43.052 | | | |



Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 T Schlauchtrommel

| Pos. | Bezeichnung | Stck | Best.Nr. |
|------|------------------------------------|------|----------|
| 1 | Schale groß | 1 | 40.160 |
| 2 | Schale klein | 1 | 40.161 |
| 3 | Knickschutz | 1 | 40.162 |
| 4 | Antriebswelle | 1 | 44.517 |
| 5 | Kurbel | 1 | 40.165 |
| 6 | Lagerklotz links | 1 | 44.515 |
| 7 | Lagerklotz rechts | 1 | 44.516 |
| 8 | Drehgelenk | 1 | 40.167 |
| 9 | Achse mit Wasserführung | 1 | 44.518 |
| 10 | Eingangsinjektor | 1 | 40.169 |
| 11 | HD-Schlauch NW 6 15 m | 1 | 40.170 |
| 12 | Schraube M 6 x 16 | 1 | 40.171 1 |
| 13 | Schraube M 5 x 10 | 1 | 43.021 |
| 14 | Anschlußrohr Ermeto Edelstahl | 1 | 44.520 |
| 15 | Parbaks 16 mm | 2 | 13.159 |
| 16 | O-Ring 10x2 | 1 | 43.068 |
| 17 | Sicherungsring 16 mm | 1 | 40.182 |
| 18 | Scheibe MS 16x24x2 | 1 | 40.181 |
| 19 | O-Ring 6,68x1,78 | 1 | 40.585 |
| 20 | Sicherungsring 20 mm | 1 | 40.172 |
| 21 | Kunststoffschraube 5,0 x 20 | 4 | 43.018 |
| 22 | Zahnscheibe 6,4 | 1 | 40.183 |
| 23 | Scheibe DIN9021 6,4 | 1 | 50.174 |
| 25 | Saugzapfen Schlauchanschluß | 1 | 13.236 |
| 26 | Edelstahlkugel 5,5 mm | 1 | 13.238 |
| 27 | Edelstahlfeder | 1 | 13.239 |
| 28 | Chemikaliensaugschlauch mit Filter | 1 | 15.038 |
| 29 | O-Ring 6x0,8 | 2 | 40.177 |

Schaltbild für KRÄNZLE K 1150 - 1150 T



Prüfungen

Die Maschine ist nach den "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" bei Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate durch einen Sachkundigen darauf zu prüfen, ob ein sicherer Betrieb weiterhin gewährleistet ist. Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten. Formlose Aufzeichnungen genügen.

Unfallverhütung

Die Maschine ist so ausgerüstet, daß bei sachgemäßer Bedienung Unfälle ausgeschlossen sind. Die Bedienungsperson ist auf die Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile und den Hochdruckstrahl hinzuweisen. Die "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" sind einzuhalten (so wie Seite 14 und 15).

Ölwechsel:

Vor jeder Inbetriebnahme Ölstand am Ölschauglas überprüfen. (Waagerechte Position beachten!) Ölstand sollte bei der Mitte des Ölschauglases sein. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturschankungen ist Kondenswasserbildung möglich (Öl hat graue Farbe); dann muß das Öl gewechselt werden .

Erster Ölwechsel nach ca. 50 Betriebsstunden. Danach ist kein Ölwechsel für die Lebensdauer des Gerätes erforderlich. Sollte es nötig sein, bei einer Reparatur, oder weil das Öl eine graue Farbe hat, das Öl zu wechseln, so ist über einem Behälter das Ölschauglas zu öffnen und das Gerät zu entleeren. Das Öl muß in einem Behälter aufgefangen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Neues Öl: 0,25 l - Motorenöl W 15/40.

Ölleckage

Bei Ölaustritt sofort den nächsten Kundendienst (Händler) aufzusuchen. (Umweltschäden, Getriebeschaden)

Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate nach VDMA.

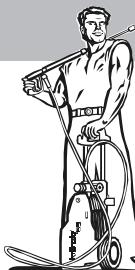
Bei Veränderungen an den Sicherheitseinrichtungen sowie bei Überschreitung der Temperatur- und Drehzahlgrenze erlischt jegliche Garantie - ebenso bei Unterspannung, Wassermangel, Schmutzwasser und Beschädigungen von **außen** an Manometer, Düse, Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung. Ebenso bei Bedienungsfehlern.

Verschleißteile fallen nicht unter die Garantie.

Im übrigen gelten die Hinweise unserer Betriebsanleitung.



I. Kränzle GmbH
Elpke 97
33605 Bielefeld



**EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EU, Anhang II A
und der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG
sowie der EG-EMV-Richtlinie 89/336**

Hiermit erklären wir,
daß die Bauart von

K1150/ K 1150 T

folgenden einschlägigen
Bestimmungen entspricht

79/113 EWG 81/1051 EWG

Angewendete
harmonisierte Normen
insbesondere

EN 292 T 1 und T 2
EN 60 204 T 1
EN 50 082-2
EN 61 000 3-2 3-3
EN 55 014
EN 55 104 - 2

Angewendete nationale
technische Spezifikationen
insbesondere

DIN VDE 0700 Teil 79
DIN IEC 61 J (CO) 17

Gemeldete Stelle ¹⁾
nach Anhang VII

TÜV Hannover

eingeschaltet zur ²⁾

- Aufbewahrung der Unterlagen nach Anhang VI oder
- Prüfung der korrekten Anwendung der einschlägigen harmonisierten Normen und Bestätigung der vorschriftsmäßigen Unterlagen nach Anhang VI oder
- EG-Baumusterprüfung (EG-Baumusterprüfbescheinigung Nummer ...)

Bielefeld, den 25.08.98



Droitsch
(Geschäftsführer)

